

# Reise nach Torquay !

## Südengland

Hamburg , im April 2006

### Zur Erinnerung .

Viel ist nicht geblieben ; zu schnell verging die Zeit . Kaum im Hause hat uns der Alltag schon wieder eingefangen , im alten Trott und ausgetretenen Pfaden ging 's weiter .

Gestartet sind wir in Hamburg ca. 8:00 Uhr am 1. 4. 06 mit einer halben Stunde Verspätung . Trockenen Hauptes haben wir die Wolkendecke durchstoßen um im weiten Blau des Himmels g'en London zu fliegen .

Durch Wolkenlöcher konnte man auf der Nordsee und dem Kanal auch einige Schiffe erspähen . Dann die Ansage über die Bordlautsprecher : „ Wir befinden uns im Anflug auf Heathrow , bitte anschnallen . “ Durch die Wolkengeburge wunderschön anzusehen ging es wie mit einem alten Bus auf Kopfsteingpflaster hinunter . Erwähnenswert noch das Bordfrühstück . Ein kleines Rundstück belegt mit einem Salatblatt und einer passenden Scheibe Käse ganz im Sinne der Sparsamkeit , dazu Kaffee , Tee oder Säfte für jeden Geschmack etwas dabei .

Beim Verlassen des Fliegers die guten Wünsche der Mannschaft und : „ Auf Wiedersehen ! “

Nun das Gepäck vom Laufband holen . Ich fand es ging sehr schnell .

Ein kurzes Sammeln und überprüfen ob alles vorhanden , dann hinaus aus dem Flughafengebäude zum Zubringerbus , der uns mit Sack und Pack zu einem Autoverleih transportierte . Hier Verhandlungen , natürlich auf englisch , über die Fahrzeuge wobei wir einen Wagen zusätzlich mieten mußten . Da Fahrer genug vorhanden gab 's keine Schwierigkeiten . War das schön .

Die Fahrzeuge beladen , dann ging 's los auf Englands Straßen ganz ungewohnt im Linksverkehr . Ca. 300 km lagen vor uns , wenn ich richtig gehört hatte , doch bei trockenem Wetter und auch Sonne kein Problem . Schon an dieser Stelle möchte ich unsere Fahrer loben sie fuhren sehr umsichtig ( ich denke auch im Sinne der anderen ) , hier nun mein herzliches „ Dankeschön ! “

Im Hotel angekommen die Verteilung der Zimmer . Bis zum Abendessen noch ein kleiner Rundgang ans Wasser bzw. zum Strand . So verlief der 1. Reisetag wenn auch etwas stressig doch sehr harmonisch mit einer abschließenden Besprechung für den Folgetag .

Ausfahrten haben wir viele unternommen , nicht alles blieb in Erinnerung . Die Zeit , was schon erwähnt , überdeckt so viel und schnell . Sollte einer noch etwas haben , was erwähnenswert hier auf 's Papier zu bringen , ich will es gern in Worte fassen **zur Erinnerung** - ; eh ' man 's vergißt .

Auf eine Ausfahrt will ich noch verweisen , die Tour durch 's Dartmoor bei herrlichem Sonnenschein . Ein Bild noch möchte ich beilegen , charakteristisch für die Landschaft mit dem geschichtetem Gestein . Steilküsten , sanfte und langgestreckte Hügel bestimmen dies Gelände , deshalb so abwechslungsreich .

Eine große Altersspanne zeichnete unseren Teilnehmerkreis aus von 2 bis 75 ? , alle zufrieden kamen am 7. 4. wieder nach Haus .

Auch der Ausspruch von klein Alina : „ Wo sind die Männer ! “ Soll nicht unerwähnt verhallen . Sie hielt tapfer mit ihrer Oma aus .

Und sollte mich doch einer Fragen : „ Wie war der Urlaub ! “ Auch diesmal werde ich aus Überzeugung sagen : „ Schön . “